

Artikel aus der Freien Presse vom 23.05.13

Wirtschaftsschüler aus Flöha erhalten Preis für Toleranz-Projekt

Berufliches Schulzentrum will noch enger mit Förderschule zusammenarbeiten

Flöha. Schüler aus Flöha haben die Geschicke ihrer Einrichtung selbst in die Hände genommen und Anerkennung gefunden: So gehört die Flöhaer Außenstelle des Berufsschulzentrums für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach" Freiberg zu den Preisträgern des sachsenweiten Projektes "Hoch vom Sofa". Mit ihrer Idee "Action Painting - Toleranz ist Charaktersache" haben sich die Jugendlichen ein Preisgeld von 2000 Euro erkämpft. Sie gehören damit zu den 41 Gewinnern aus dem Freistaat Sachsen, die von der Jury - ein Fachbeirat und 13 Jugendliche - dafür ausgewählt wurden. Das Projekt will Jugendliche ermuntern, sich einzumischen - auch in der Schule. Insgesamt wurden 70.000 Euro an Preisgeld zur Verfügung gestellt.

Das Grundanliegen der Schüler des Flöhaer Wirtschaftsgymnasiums ist es, noch mehr als bisher mit den Schülern der Förderschule für Geistigbehinderte "Dr.-Lothar-Kreyssig" Flöha zusammenzuarbeiten. "Schließlich", sagt Oberstufenberater Wolfgang Droßel vom Berufsschulzentrum, "befinden sich beide Einrichtungen unter einem Dach." Ein Anliegen des Kunstprojektes, das vom 8. bis 12. Juli verwirklicht werden soll, sei es, gemeinsam große Aufsteller künstlerisch kreativ zu gestalten. Das preisgekrönte Vorhaben liege vor allem in den Händen von 54 Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse sowie den 46 Mädchen und Jungen der Flöhaer Kreyssig-Schule. Außerdem sei gemeinsames Sporttreiben und Musizieren in dieser Woche geplant.

Dabei geht das Anliegen, das macht Hans Fischer als Leiter der Fördereinrichtung deutlich, weit über ein Kunst-Sport-Projekt hinaus. Bei gemeinsamen Aktionen lerne man sich besser kennen und achten, schildert er ein Grundanliegen. So seien speziell in dieser letzten Unterrichtswoche Seminare geplant, in denen die Jugendlichen des Gymnasiums Fragen stellen können speziell zur Kreyssig-Schule. "Auch betroffene Eltern werden zu Wort kommen und ihre Sicht darlegen." Ebenso habe die Behindertenbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen ihr Kommen zugesagt. Er freue sich sehr, dass die Wirtschaftsgymnasiasten unter den Preisträgern seien. "Wir haben schon einige Aktionen zum Kennenlernen, so einen Tag des offenen Klassenzimmers, veranstaltet", sagt Fischer. "Doch die kommende Projektwoche ist bisher einmalig."

Das Projekt "Hoch vom Sofa" der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wird in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen auf der Grundlage des Programms "Teilhabe ist mehr als Teilnahme" des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz durchgeführt.

www.dkjs.de

erschienen am 23.05.2013 (Von Eveline Roessler)

[© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG](http://www.chemnitzerverlag.de)